

















































**Richtlinie für die Anforderungen  
an die persönliche Schutzausrüstung  
im Pflanzenschutz**

# Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz












	Unverdünnt	Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 (Klasse II und Höhe D)	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 (Typ PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/ Gesichtsschutz EN 166	Atemschutz (Erläuterung zum Code siehe unten)	Nur bei Kabinentyp 2,3 & 4: Schutzkleidung kann in der Kabine entfallen (SB 199 & Fachmeldung vom 08.01.2020)	Zusätzliche Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen
	Verdünnt									
<b>blackjak®</b>	UV		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							
	V									
<b>brestan® L pack</b>	UV	SE110, SS110, SS110-1, SS2101, SS610, SS206								
	V	SS120-1, SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							
<b>brixton®</b>	UV	SS110-1, SS2101, SS530, SS610								
	V	SS206, SS530, SS610								SF245-02, SF275-3AC, SF245-02, SF275-7AC, SF283
<b>danjiri®</b>	UV	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							
	V		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							
<b>domark® 10 ec</b>	UV	SE110, SS110-1, SS2101								
	V	SS120-1, SS2202								SF245-02
<b>encera™ sc</b>	UV									
	V									
<b>fantic® f</b>	UV	SE110, SS110-1, SS2101, SS206								
	V	SF266, SS206, SS2202								SF266
<b>grecale®</b>	UV	SS110, SS2101, SS530, SS610								
	V	SS120, SS2202, SS526								SF1891
<b>heliosol®</b>	UV		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							
	V									
<b>hint®</b>	UV	SE110, SS110-1, SS2101, SS206, SS610								SF275-VEAC, SF533-4, SF552
	V	SS120-1, SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							
<b>iseran®</b>	UV	SE110, SS110-1, SS2101, SS610								SF275-28AC
	V	SS206, SB111							SF275-28AC, SF245-02Kir	SF245-02
<b>kaizen</b>	UV		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							
	V									

	Unverdünnt	Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 (Klasse II und Höhe D)	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 (Typ PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/ Gesichtsschutz EN 166	Atemschutz (Erläuterung zum Code siehe unten)	Nur bei Kabinentyp 2,3 & 4: Schutzkleidung kann in der Kabine entfallen (SB 199 & Fachmeldung vom 08.01.2020)	Zusätzliche Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen
	Verdünnt									
<b>kanemite® sc</b>	UV	SS110-1, SS120-1, SS2101, SS2202, SS530, SS610								
	V	SS120-1, SS2202								
<b>kiron®</b>	UV	SS110-1, SS2101, SS530, SS610								
	V	SS120-1, SS2202								
<b>mevalone®</b>	UV	SS110-1; SS2101, SS530, SS610								SF275-10OS, SF276- 3OS, SF245-02
	V	SS206, SS229, SS2202								SF275-14WE, SF276-7WE, WG735, WG736
<b>ordoval®</b>	UV	SE110, SS110-1, SS2101							SF276-EEHO, SF276-EEOS, SF245-02	SF276-EEOS, SF245-02, SF275-EV, SF276-14OS
	V	SS2202								
<b>plaza®</b>	UV	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)						SF245-02	
	V		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF245-02
<b>raikiri®</b>	UV	SS110, SS2101								
	V	SS206							SF275-VEAC, SF245-02	SF275-VEAC, SF245-02
<b>reboot®</b>	UV	SS110-1, SS206, SS2101, SS120								
	V	SS120							SF1891	SF245-02, SF275-3AC Weinbau: SF275-4WE, SF278-3WE
<b>rombiphos® extra</b>	UV	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)						SF275-4WE SF245-02	
	V		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)						SF275-4WE SF245-02	SF245-02
<b>scatto®</b>	UV	SE110, SS110, SS2101, SS206								
	V	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF245-01
<b>startphos leo</b>	UV	-	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							
	V		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							-
<b>traciafin®</b>	UV	SE110, SS110-1, SS2101								
	V	SS206, SS120-1								SF245-02, SF275-7AC
<b>umostart® super zn</b>	UV	-	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							
	V		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							-



**Symbol 3126, ISO 7000**

Schutzkleidung mit diesem Symbol ist grundsätzlich geeignet.

	Erklärung BVL	Richtlinie Schutzausrüstung	Symbol
<b>SB110</b>	Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.	Schutzausrüstung ist zu tragen.	
<b>SB111</b>	Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten.	Schutzausrüstung ist zu tragen.	
<b>SB199</b>	Wenn das Produkt mittels an den Traktor angebauten, gezogenen oder selbstfahrenden Anwendungsgeräten ausgebracht wird, dann sind nur Fahrzeuge, die mit geschlossenen Überdruckkabinen (z. B. Kabinenkategorie 3, wenn keine Atemschutzgeräte oder partikelfiltrierenden Masken benötigt werden oder Kabinenkategorie 4, wenn gasdichter Atemschutz erforderlich ist (gemäß EN 15695-1 und -2)) ausgestattet sind, geeignet, um die persönliche Schutzausrüstung bei der Ausbringung zu ersetzen. Während aller anderen Tätigkeiten außerhalb der Kabine ist die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Um die Kontamination des Kabineninnenraumes zu vermeiden, ist es nicht erlaubt, die Kabine mit kontaminierter persönlicher Schutzausrüstung zu betreten (diese sollte in einer entsprechenden Vorrichtung aufbewahrt werden). Kontaminierte Handschuhe sollten vor dem Ausziehen abgewaschen werden, beziehungsweise sollten die Hände vor Wiederbetreten der Kabine mit klarem Wasser gereinigt werden.	Ausbringung mit Traktor EN 15695-1.	
<b>SE110</b>	Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.	Wird beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln der Augenschutz vorgeschrieben, so beziehen sich die Angaben auf die EN 166 „Persönlicher Augenschutz - Anforderungen“ und die dort beschriebenen Anforderungen. Diese Norm ist auch anzuwenden, wenn beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln eine Kopfhaube mit Gesichtsschutz vorgeschrieben wird.	
<b>SS120</b>	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.	Die Beschichtung kann aus Nitril, Polyurethan und/oder anderen Materialien bestehen. Sie muss vergleichbare Eigenschaften wie das Material der Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) haben. Außerdem sind Einmalhandschuhe, die mit dem Piktogramm „Erlenmeyerkolben, Typ C“ gemäß Norm EN ISO 374-1: 2017 gekennzeichnet sind. EN 420; EN 388; EN 374-2.	
<b>SS110</b>	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.		
<b>SF1891</b>	Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.	Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien – Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4]).	
<b>SS2101</b> <b>SS2202</b>	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.	Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien – Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4]).	
<b>SS610</b>	Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.	Die Schürze für die Verwendung im Pflanzenschutz hat die Anforderungen der CE Kat. III nach EN 13034 Typ [PB 6].	
<b>SS206</b>	Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.	Wird das Tragen von Gummistiefeln für notwendig erachtet, so haben diese den Anforderungen der Klasse II und der Höhe D gemäß EN ISO 20345 „Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe“ zu genügen.	
<b>SS422</b>	Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen.	Kopfschutz sollte am Schutzanzug angebracht sein.	
<b>SS530</b>	Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.	Wird beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln Atemschutz vorgeschrieben, so ist je nach Erfordernis eine partikelfiltrierende Halbmaske FFP2, eine Halbmaske mit Partikelfilter P2, eine kombiniert filtrierende Halbmaske mit Ausatemventilen zum Schutz gegen Partikeln und Gase FFA1P2 oder eine Halbmaske mit kombiniertem Partikel- und Gasfilter A1-P2 oder A2-P2 zu verwenden. In Sonderfällen, wie z. B. beim Umgang mit bestimmten anorganischen Gasen und Dämpfen oder niedrigsiedenden organischen Verbindungen ist ein spezifischer Atemschutz erforderlich. Dies ist in der Gebrauchsanleitung oder im Sicherheitsdatenblatt für das Pflanzenschutzmittel beschrieben. In jedem Fall sind die nachfolgend genannten harmonisierten Normen und Regeln zu beachten: > EN 143 „Atemschutzgeräte; Partikelfilter; Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung“ > EN 149 „Atemschutzgeräte; Filtrierende Halbmasken zum Schutz gegen Partikeln; Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung“ > EN 405 „Atemschutzgeräte; Filtrierende Halbmasken mit Ventilen zum Schutz gegen Gas oder Gase und Partikeln; Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung.“ > EN 14387 „Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung“ Weitere Hinweise zum Umgang mit Atemschutzgeräten sind in folgender Regel aufgeführt: DGUV Regel 112-190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“	

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Information ersetzt nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der Sumi Agro Verkaufsware. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

Generell gilt:

**SB001** Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

**SB005** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.

**SB010** Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**SB011** Kinder fernhalten.

**SB110** Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

**SB111** Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ([www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de)) zu beachten.

**SB166** Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

**SB193** Das Pflanzenschutzmittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichtes) ein Brennen oder ein Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerlich Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffwirkungen muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt aufgesucht werden.

**SB199** Wenn das Produkt mittels an den Traktor angebaute, gezogenen oder selbstfahrenden Anwendungsgeräten ausgebracht wird, dann sind nur Fahrzeuge, die mit geschlossenen Überdruckkabinen (z. B. Kabinenkategorie 3, wenn keine Atemschutzgeräte oder partikelfiltrierenden Masken benötigt werden oder Kabinenkategorie 4, wenn gasdichter Atemschutz erforderlich ist (gemäß EN 15695-1 und -2)) ausgestattet sind, geeignet, um die persönliche Schutzausrüstung bei der Ausbringung zu ersetzen. Während aller anderen Tätigkeiten außerhalb der Kabine ist die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Um die Kontamination des Kabineninnenraumes zu vermeiden, ist es nicht erlaubt, die Kabine mit kontaminierter persönlicher Schutzausrüstung zu betreten (diese sollte in einer entsprechenden Vorrichtung aufbewahrt werden). Kontaminierte Handschuhe sollten vor dem Ausziehen abgewaschen werden, beziehungsweise sollten die Hände vor Wiederbetreten der Kabine mit klarem Wasser gereinigt werden.

## Erläuterungen:

### Gesichtsschutz/Brille

**SE110** Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

### Körperschutz (Handschuhe, Schutzanzug, festes Schuhwerk, Schürze)

**SS110** Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

**SS110-1** Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.

**SS120** Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.

**SS120-1** Bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.

**SS204** Arbeitskleidung tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

**SS206** Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

**SS2101** Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

**SS2202** Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.

**SS610** Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

### Nachfolgearbeiten

**SF1891** Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.

**SF245-01** Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.

**SF245-02** Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

**SF264-7** Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind nach Anwendung in Ackerbaukulturen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk zu tragen.

**SF266** Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe zu tragen.

**SF275-7AC** Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 7 Tagen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.

**SF275-VEAC** Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.

**SF276-EEHO** Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Hopfen bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.

**SF276-EEOS** Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.

## Persönliche Schutzausrüstung

### Sicherheit für Sie, Ihren Betrieb und Ihre Mitarbeiter!

Im PSA-Rucksack (Art.-Nr. 70120) enthalten sind:

- FULL VISION Vollsichtbrille, EN 166
- Chemikalienhandschuh Vinex aus Nitril, Kat. III
- Dräger X-plore® 3300 Halbmaske
- 2 x Dräger Bajonettfilter für X-plore® 3300
- Ärmelschürze grün
- CLEAN DRESS Mehrwegschutzanzug



Abbildungen ähnlich

## Registrierte Warenzeichen und Marken

Zulassungsinhaber	Produktname
ACTION PIN	<b>heliosol<sup>®</sup></b>
AGRO-KANESHO CO. LTD.	<b>kanemite<sup>®</sup> sc</b>
ASCENZA AGRO	<b>plaza<sup>®</sup> pottok<sup>®</sup></b>
AZOTIC	<b>encera<sup>®</sup> sc</b>
EDEN	<b>mevalone<sup>®</sup></b>
FINCHIMICA S.P.A.	<b>hint<sup>®</sup> traciafin<sup>®</sup></b>
GOWAN	<b>domark<sup>®</sup> 10 ec fantic<sup>®</sup> f reboot<sup>®</sup> scatto<sup>®</sup></b>
INTERAGRO	<b>slippa<sup>®</sup></b>
NICHINO EUROPE	<b>kiron<sup>®</sup></b>

Zulassungsinhaber	Produktname
NISSAN CHEMICAL CORPORATION	<b>leimay<sup>®</sup></b>
NISSO CHEMICAL EUROPE	<b>danjiri<sup>®</sup> ordoval<sup>®</sup></b>
PLYMAG	<b>rombiphos<sup>®</sup> extra</b>
PROGEMA	<b>Finalsan<sup>®</sup> Finalsan<sup>®</sup> Plus Raptol<sup>®</sup> HP Spruzit<sup>®</sup> Neu</b>
SIPCAM OXON	<b>brixton<sup>®</sup> grecale<sup>®</sup> iseran<sup>®</sup> umostart<sup>®</sup> super zn</b>
SOFBEY	<b>blackjak<sup>®</sup></b>
SUMI AGRO EUROPE LTD	<b>brestan<sup>®</sup> L pack danjiri<sup>®</sup> ordoval<sup>®</sup> raikiri<sup>®</sup></b>

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung.